

3591-  
3  
3205/2  
H.I.N. 230523

Borklin, 30./VII. 1941.

Lieber Ruoli!

Wie Du wahrscheinlich schon von Mama gehört hast, sind wir seit Anfang Juli hier im äußersten N.O. Winkel der U.S.A. Dein Brief vom 17./VI. wurde mir hierher nachgeschickt. Ich freue mich, dass es Dir (wie ich aus Mama's Briefen entnehme) in Velden gut gefallen hat. Wir haben es hier mit den Sommerfrische auch sehr gut gehofft. Sogar ein Schwimmbad <sup>u. Sonnen</sup> gibt es hier; Adde ist schon schwatz wie ein Negebaby. Ich gehe nicht viel in die Sonne, weil mir das erstens unangenehm ist u. zweitens nicht gut tut. Die Sonne ist hier kolossal stark, viel stärker als bei uns u. ich glaube auch als an der Adria. Aber das Baden tut mir gut u. das Wasser ist von der Sonne bestimmt natürlich sehr warm. Im Meer kann man nicht baden, weil es zu kalt ist. Hübsche Wälder spaziergänge gibt es auch in Menge hier. Unsere Möbel stehen schon in der neuen Wohnung. Ein w schöner Garten wie bei den früheren ist wohl nicht dabei, blos

ein Grassplatz ohne Bäume; aber ich hoffe, dass ich das nicht sehr vermissen werde, weil es im Sommer ohnehin das Beste ist, aus der Gegend von Princeton wegzufahren. Da Sommer 1940 war besonders „mild“, so dass wir es weniger spürten. Die Frige meiner Rückreise ist durch den Krieg mit Russland vermutlich illusorisch geworden; ich habe auch weiter nichts mehr gehört. - Ich bin begierig, was bei der Verlassenschaft Schmerz herauskommt. Haben die Söhne überhaupt die Erbschaft angetreten? Nach den Preisen für Sand zu schließen, muss es ja in Brünn ziemlich teuer geworden sein. Oder bezieht sich das nur auf gewisse Artikel? Hier wird auch ganz langsam alles Thema, vorläufig noch unmöglich, aber wir wissen, was noch kommt.



Ich hoffe Du warst auch mit Deiner zweiten Sommerreise nach Zell zufrieden u. verbleibe mit herzlichen Grüßen auch von Adele

Dein Kurt.